

Aktionsbündniss KriegsgegnerInnen

„Friede den Hütten – Krieg den Palästen“ (GG)

Pressemitteilung

Gegen die Nominierung von Kriegsminister Franz Josef Jung (CDU) zum Direktkandidaten im Kreis Groß-Gerau haben am Samstagmorgen 20 KriegsgegnerInnen demonstriert.

Mit einem Transparent, das sich gegen die Nato und dem herrschenden Kapitalismus wendete (siehe Bild im Anhang) und für Solidarität mit den Angeklagten im mg-Verfahren aufrief, wurden die CDU-Kreisdelegierten in Nauheim empfangen.

Die DemonstrantInnen machten mit Sprechchören und Gesprächen ihre Ablehnung gegen die weltweiten Kriegseinsätze der Bundeswehr ihre Positionen der CDU und der Bevölkerung kund.

Wie schon Georg Büchner, der in seiner 1834 erschienen Schrift „Der hessische Landbote“ gegen das Militär ankämpfte: „Sie sind die gesetzlichen Mörder, welche die gesetzlichen Räuber schützen...“, wenden sich auch die KriegsgegnerInnen gegen Bundeswehreinmärsche im In- und Ausland. Nur mit dem Unterschied, dass die Militärausgaben zu Büchners Zeiten 914820 Gulden kosteten, heute aber jährlich über 30 Milliarden Euro und für die Auslandseinsätze des Militärs seit 1992 laut Bundesregierung mehr als 10 Milliarden Euro verschlungen werden.

Das ist der Preis, der für den „Schutz der wirtschaftlichen Transportwege, uneingeschränktem Zugang zu den verschiedensten Ressourcen, Aufrechterhaltung und Ausweitung des kapitalistischen Welthandels“ und eben nicht für die „Verteidigung der Bundesrepublik am Hindukusch“ gezahlt werden soll.



Georg Büchner wurde am 17.10.1813 in Goddelau (Riedstadt Kreis Groß-Gerau) geboren.